

Halbjahres-Bericht

1/2004

30. AUGUST 2004

Dieser Zwischenabschluss steht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Vorschriften von IAS 34.

Es fanden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im vorangegangenen Jahresabschluss Anwendung.

Hinweise zum Zwischenabschluss

Im Zeitraum vom 30.06.2004 bis zur Erstellung dieses Zwischenberichts sind keine Ereignisse vorgefallen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Installierte Windkraftleistung in Deutschland

	MW
31.12.02	12.001
31.12.03	14.609
30.06.04	15.329

Quelle: BWE

Lagebericht

In den Konzern-Konsolidierungskreis sind neben der Energiekontor AG nachfolgend aufgeführte Unternehmen einbezogen:

- Energiekontor-EK-GmbH
- Energiekontor Umwelt GmbH
- Energiekontor Windkraft GmbH
- Energiekontor Infrastruktur und Anlagen GmbH
- Energiekontor-WSB-GmbH
- Energiekontor-VB-GmbH
- WPS Windkraft GmbH
- Energiekontor Garantie GmbH
(vormals Energiekontor Griechenland Antirrio GmbH)
- Energiekontor Ökofonds GmbH
- WP A GmbH
- WP B GmbH
- Energiekontor Ocean Wind AG
- Energiekontor Offshore GmbH
- Energiekontor Portugal Márao GmbH
- Energiekontor Portugal Trandeiras GmbH
- Energiekontor Penedo Ruivo GmbH
- Energiekontor Montemouro GmbH
- Energiekontor UK GmbH
- Energiekontor UK MOMA GmbH
- Energiekontor UK FM GmbH
- Energiekontor UK CC GmbH
- Energiekontor Griechenland Zarax GmbH
- Energiekontor Griechenland Epanosifi GmbH
- Energiekontor Iberia S.L.
- Energiekontor Infraestructuras Y Construcción
- Energiekontor Portugal – Energia Eólica, Lda.
(Anteilsbesitz 99,9%)
- Construtora da nova Energiekontor – Parquet Eólicos
- Energiekontor UK Ltd.
- Energiekontor UK Construction Ltd.
- Energiekontor Spanien GmbH
- Hellenic Energiekontor SA (Anteilsbesitz 51%)
- L&L Rotorservice GmbH (Anteilsbesitz 55%)
- Energiekontor Finanzierungsdienste-Verwaltungs GmbH (vormals Energiekontor Mojon Alto GmbH)
- Energiekontor Finanzierungsdienste GmbH & Co. KG
(Anteilsbesitz 94,3%)
(vormals Energiekontor Mojon Alto GmbH & Co. WP Mojo KG)

über Energiekontor Windkraft GmbH

- Energiekontor Umwelt GmbH & Co. Ökologische Wohnimmobilien KG (Anteilsbesitz 40%)

über L&L Rotorservice GmbH

- L&L Rotorservice Espana S.L. (Anteilsbesitz 55%)

Wenn keine Angaben zu abweichendem Anteilsbesitz gemacht wurden, handelt es sich um 100%-Beteiligungen.

Marktentwicklung

Nach Angaben des Bundesverbands WindEnergie (BWE) wurden zwischen Januar und Juni 2004 im Inland 433 (Vorjahr 2003: 536 Anlagen) neue Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 731,4 (Vorjahr 2003: 835 MW) Megawatt neu installiert. Ende Juni 2004 waren damit bundesweit 15.800 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 15.329 MW am Netz, was einer Steigerung gegenüber dem Stand Ende 2003 von knapp fünf Prozent entspricht. In einem durchschnittlichen Windjahr können diese Anlagen 30,9 Milliarden Kilowattstunden sauberen Strom erzeugen, was einem Anteil von 6,55 Prozent am Stromverbrauch entspricht.

Angesichts der im Juli verabschiedeten Novelle des EEG rechnet der Verband mit einem Aufholprozess im zweiten Halbjahr und für das Gesamtjahr 2004 mit einer neu installierten Leistung zwischen 2.200 bis 2.500 MW in Deutschland. Diesen Trend bestätigt auch der Geschäftsklima-Index des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien (IWR). Mit der Einigung im Streit um die EEG-Novellierung schlägt sich die Erwartung auf eine bessere zweite Jahreshälfte bei den Unternehmen der Windenergie-Branche bereits im Monat Juni 2004 mit einer deutlichen Steigerung im Index nieder.

Auch wenn die Zuwachsraten im Inland leicht rückläufig sind, so sind sie doch deutlich höher als in vielen anderen Branchen. Angesichts des Investitionsvolumens und der Energieleistung kann sich die Windkraft mittlerweile mit den etablierten Energieformen messen. Ein Zeichen hierfür sind nicht zuletzt die gegen die Windkraft gerichteten Kampagnen der letzten Monate, die belegen, dass die Branche nicht nur von ihren Befürwortern ernst genommen und als potent eingeschätzt wird.

Wachstumsimpulse sind durch Auslandsaktivitäten und Offshore-Projekte zu erwarten. Der europäische Markt wird langsam erschlossen. Auch im Berichtszeitraum bot die Energiekontor AG die einzige KG-Beteiligung in Deutschland an einem ausländischen Windpark an. Bei den Herstellern hat der starke Fokus auf den Inlandsmarkt bereits abgenommen. So meldet der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), dass die Exportquote der Hersteller im Durchschnitt 30 Prozent beträgt.

Geschäftsverlauf

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 wurden in **Deutschland** zwei Windkraftanlagen errichtet. Für zwei Windparks wurden die Baugenehmigungen erteilt. Die Vorbereitungsarbeiten für die Genehmigungsverfahren wurden für acht Projekte begonnen. Im Bereich Akquisition (vertragliche Sicherung von Standorten)

konnten in der Berichtsperiode Verträge für eine Gesamtleistung von rund 50 MW abgeschlossen werden.

Im **Ausland** waren im Berichtszeitraum Projektstandorte mit einer Gesamtleistung von rund 30 MW für Portugal und 150 MW für Großbritannien in der Akquisition.

In Großbritannien wurde eine Baugenehmigung für den Standort Forest Moor mit ca. vier MW schon im Jahr 2003 erteilt. Der Baubeginn dieses Projektes wird voraussichtlich im 3. Quartal 2004 erfolgen.

In Portugal wurde für den Standort Montemuro (10,4 MW) die Genehmigungsprüfung durch das Ministerium für Energie (DGE) positiv abgeschlossen.

In Spanien wird das Projekt El Palmetin mit etwa 20 MW in der Auswahl der zu realisierenden Projekte in der Region von der Landesregierung Andalusiens weiterhin als prioritär eingestuft.

Nach der landesplanerischen Feststellung für den **Offshorewindpark** Nordergründe im Dezember 2003 konnte im Berichtszeitraum ein weiterer wichtiger Meilenstein im Rahmen der Genehmigungsverfahren erreicht werden: Am 25. Februar 2004 erhielt Energiekontor die Errichtungsgenehmigung für 80 Windkraftanlagen in der beantragten Fläche Borkum Riffgrund West vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH). Ebenfalls sind Fortschritte im Bereich der Planung der Netzanschlussstrassen zu verzeichnen. So wurden für das Projekt Borkum Riffgrund West weitere ausstehende Untersuchungen des gesamten Offshore-Trassenverlaufes durchgeführt und inzwischen der sehr umfangreiche Antrag auf Befreiung von den Verboten des Nationalparkgesetzes zur Anlandung der Trasse über die Insel Norderney bei der Nationalparkverwaltung eingereicht. Weitere Anträge auf Teilgenehmigungen sind in der Vorbereitung.

Für den 25. August 2004 ist der Erörterungstermin bezüglich des Raumordnungsverfahrens für die Kabeltrasse des Projektes Nordergründe angesetzt. Damit ist der Abschluss dieses Verfahrens in greifbare Nähe gerückt, die landesplanerische Feststellung für die Trasse wird noch gegen Ende des 3. Quartals 2004 erwartet.

Der **Vertrieb** von Windparkbeteiligungen konnte sich trotz der schwierigen Marktbedingungen gegen den Branchentrend behaupten und bewegt sich im ersten Halbjahr auf dem Niveau der Vorjahre. Wesentlich für diesen Erfolg sind die breite Produktpalette und das Angebot an Beteiligungen im Ausland. Hier ist Energiekontor Marktführer und bot im Berichtszeitraum als einziger Anbieter Beteiligungsmöglichkeiten an. Voraussichtlich im 3. Quartal wird der Vertriebsstart eines

weiteren ausländischen Windparks – Forest Moor – erfolgen.

Die Umsatzerlöse in den ersten sechs Monaten des Jahres 2004 beliefen sich auf TEUR 12.172. Darin enthalten sind Erlöse aus der Projektierung und Errichtung von Windparks sowie aus dem Vertrieb von Windpark-Fondsanteilen in Höhe von TEUR 9.031. Der Bereich Service trug zum Umsatzergebnis mit Erlösen in Höhe von TEUR 3.141 bei. Das Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen) betrug TEUR –1.484.

Personalsituation

Die Energiekontor AG beschäftigte an den Standorten Bremen, Bremerhaven und Krefeld sowie im Ausland in Großbritannien und Portugal zum 30.06.2004 61 Mitarbeiter. Außerdem beschäftigt die Energiekontor AG regelmäßig Aushilfen und Praktikanten, um den Bedarf in Spitzenzeiten abzudecken, sowie freie Mitarbeiter für die Exploration und Akquisition von Standorten.

Die L&L Rotor-service-Gruppe, an der die Energiekontor AG eine 55-%-Beteiligung hält, beschäftigte zum 30.06.2004 58 Mitarbeiter in Voll- und zehn in Teilzeit.

Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane

Wechsel in den Gremien

Da Herr Wolfgang Pfletschinger sein Amt als Aufsichtsratsmitglied niedergelegt hat, wählte die 5. ordentliche Hauptversammlung der Energiekontor AG am 6. Juli 2004 Herrn Klaus-Peter Johanssen für die restliche Amtszeit von Herrn Pfletschinger in den Aufsichtsrat. Davon abgesehen blieben die Gremien unverändert.

Aktienbesitz

Am Ende der Berichtsperiode hielten die Mitglieder des Aufsichtsrates, Dr. Bodo Wilkens und Günter Lammers, jeweils 5.031.100 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Dies entspricht zusammen 64,29% des Grundkapitals von EUR 15.650.510. Die Aktien sind jeweils mit voller Gewinnanteilberechtigung ab dem Geschäftsjahr 2000 ausgestattet. Im Berichtszeitraum und bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind keine meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder erfolgt.

Die Aktien der Energiekontor AG werden im Segment General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01.2004 bis 30.06.2004 nach IAS

	Halbjahresbericht 01.01.– 30.06.2004	Halbjahresbericht 01.01.– 30.06.2003
	T€	T€
Umsatzerlöse	12.172	24.664
Sonstige betriebliche Erträge	595	520
Gesamtleistung	12.767	25.184
Materialaufwand	-3.315	-18.388
Personalaufwand	-3.234	-3.926
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-378	-444
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.680	-2.014
Betriebsaufwand	-14.607	-24.773
Betriebsergebnis	-1.840	411
Zinsen und ähnliche Erträge	850	1.520
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-465	-768
Zinsergebnis	385	752
Aufwendungen aus Beteiligungen assoziierter Unternehmen	-29	
Beteiligungsergebnis	-29	
Ergebnis vor Steuern (und Minderheiten-Anteilen)	-1.484	1.163
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	456	-453
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.027	710
Minderheitenanteile	-1	
Konzern-Jahresüberschuss	-1.028	710

Ergebnis je Aktie

nach IAS

	Halbjahresbericht 01.01.– 30.06.2004	Halbjahresbericht 01.01.– 30.06.2003
	T€	T€
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	-0,07	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	-0,07	0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	15.650.510	15.650.510
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	15.650.510	15.650.510
	T€	T€
EBT	-1.484	1.163
EBIT	-1.869	411
EBITDA	-1.491	855

Konzern Kapitalflussrechnung

vom 01.01.2004 bis 30.06.2004 nach IAS

	Halbjahresbericht 2004 01.01.2004 bis 30.06.2004 T€	Halbjahresbericht 2003 01.01.2003 bis 30.06.2003 T€
Konzern-Jahresüberschuss	-1.028	710
Abschreibungen	378	444
Veränderung der Rückstellungen	-669	-2.511
Veränderung Vorräte	-154	-940
Veränderung der Forderungen (verrechnet mit erhaltenen Anzahlungen) und der sonstigen Vermögensgegenstände	6.435	12.985
Veränderung sonstiger Aktiva	-2.015	65
Veränderung der Verbindlichkeiten	-7.156	-11.139
Veränderung sonstiger Passiva	1	-20
Mittelabfluss aus der Geschäftstätigkeit	-4.209	-405
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-38	-32
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-38	-32
Veränderung langfristiger Fremdmittel	112	-60
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel	-1.423	-255
Ausschüttungen/Dividenden		-4.695
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.312	-5.010
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (<= 3 Monate)	-5.559	-5.447
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 01.01.	37.800	45.978
Liquide Mittel (<= 3 Monate) zum 30.06.	32.241	40.531

Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 01.01.2004 bis 30.06.2004 nach IAS

Eigenkapitalveränderungs- rechnung 01.01.2004-30.06.2004	Gezeichne- tes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Gewinn- vortrag T€	Konzern- gewinn T€	Summe T€	Anzahl Aktien TStck.
Stand zum 01.01.2004	15.651	40.295	9.013		1.812	66.771	15.651
Umgliederung Gewinn aus '03				1.812	-1.812		
Konzernjahresüberschuss					-1.028	-1.028	
Stand zum 30.06.2004	15.651	40.295	9.013	1.812	-1.028	65.743	15.651

Die Dividendenzahlung für 2003 in Höhe von T€ 1.252 erfolgte erst nach Ablauf des Berichtszeitraums.

Eigenkapitalveränderungs- rechnung 01.01.2003 – 30.06.2003	Gezeichne- tes Kapital T€	Kapital- rücklage T€	Gewinn- rücklagen T€	Gewinn- vortrag T€	Konzern- gewinn T€	Summe T€	Anzahl Aktien TStck.
Stand zum 01.01.2003	15.651	40.278	8.362		6.966	71.256	15.651
Umgliederung Gewinn aus '02				6.966	-6.966		
Dividendenzahlung				-4.695		-4.695	
Konzernjahresüberschuss					710	710	
Stand zum 30.06.2003	15.651	40.278	8.362	2.271	710	67.271	15.651

Erläuterungen zu wesentlichen Positionen

Konzern Bilanz

Die Bilanzsumme vermindert sich gegenüber dem Stand zum 31.12.2003 um TEUR 10.165.

Bedingt durch die zwischenzeitlichen Zahlungseingänge aus Forderungen, saldiert mit den erhaltenen Anzahlungen, vermindert sich der Bestand der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände (ohne Steuerlatenzen) per 30.06.2004 gegenüber dem Stand zum 31.12.2003 von TEUR 78.631 auf TEUR 71.630.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens erhöhen sich durch den Kauf von Bundesobligationen auf TEUR 2.026. Mit TEUR 32.241 stellen die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag zum größten Teil noch das im Rahmen des Börsenganges und der Barkapitalerhöhung zugeflossene Kapital dar.

Inbegriffen in den kurzfristigen Darlehensverbindlichkeiten von TEUR 41.529 sind die Bankkredite für die Errichtung des portugiesischen Windparks Trandeiras. Abweichend von der üblichen Finanzierungsstruktur erfolgt die Projektfinanzierung temporär durch den Bauträger, die vollkonsolidierte Tochtergesellschaft Energiekontor Portugal – Energia Eólica, Lda. Mit der bevorstehenden Übergabe des Windparks in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2004 erfolgt die Übertragung der Verbindlichkeiten an die Betreibergesellschaft.

Die im Vergleich zum Jahresende 2003 verminderten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 9.105 sind auf die gegenüber dem Vorjahr verringerte Errichtungstätigkeit und den branchenüblich unterjährig verminderten Fertigstellungsgrad von Windparks zurückzuführen.

Die Zusammensetzung und die Veränderung des Eigenkapitals ergeben sich im Einzelnen aus der dargestellten Eigenkapitalveränderungsrechnung.

Die Eventualverbindlichkeiten (befristete und unbefristete Bürgschaften) des Konzerns haben sich gegenüber dem 31.12.2003 um rd. TEUR 186 verringert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtszeitraum wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 12.172 erzielt, die sich aus Erlösen aus der Projektierung, Errichtung und dem Vertrieb von Windparkprojekten in Höhe von TEUR 9.031 sowie aus Erlösen aus Serviceleistungen in Höhe von TEUR 3.141 zusammensetzen. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 595 beinhalten hauptsächlich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Verbunden mit der geringeren Errichtungstätigkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert sich der Materialaufwand auf TEUR 3.315.

Ergebniswirksame Abschreibungen von Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung – insbesondere einige Auslandsprojekte betreffend – in Höhe von TEUR 3.377 führen zu erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen. In Folge erreicht das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nicht das Ergebnis des Vorjahreszeitraumes. Der Konzern weist im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2004 ein negatives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR -1.484 auf.

Segmentberichterstattung

Eine sachliche Segmentierung ist nicht erforderlich, da die Aktivitäten der Energiekontor-Gruppe ausschließlich auf die Projektierung, die Errichtung und den Vertrieb von Windparkprojekten sowie ergänzende Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Betriebsführung von Windpark- Betreibergesellschaften ausgerichtet sind.

Kennziffern Konzern

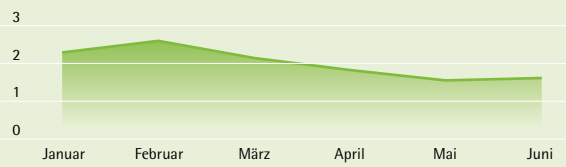
per 30.06.2004 (30.06.2003) nach IAS

Umsatzerlöse in T€	12.172	(24.664)
EBT in T€	-1.484	(1.163)
EBIT in T€	-1.869	(411)
EBITDA in T€	-1.491	(855)
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in T€	-1.484	(1.163)
Konzernergebnis zum 30.06.2004 in T€	-1.028	(710)
Konzernüberschuss gem. DVFA/SG in T€	-1.028	(710)
Ergebnis je Aktie (unverwässert) gem. DVFA/SG in €	-0,07	(0,05)
Eigenkapital in T€	65.743	(67.271)
Eigenkapitalquote in % (*)	53,0	(49,7)
Cash Flow (T€)	-5.559	(-5.447)
Anzahl Stückaktien (1 €)	15.650.510	(15.650.510)

(*) Vorstehende Eigenkapitalquote berücksichtigt die erstmals zum 31.12.2003 vorgenommene offene Saldierung der erhaltenen Kundenanzahlungen in Höhe von T€ 17.722 (31.12.03: T€ 12.300/30.06.03: T€ 19.212) gegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegen die zukünftigen Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung. (Ohne diese Saldierung betrug die berichtete Eigenkapitalquote zum 30.06.2003 43,4%).

Kursentwicklung (01.01.04– 30.06.04)

Kurse in EURO (Schlusskurse zum Monatsende, Xetra)*



*gemäß Aktien-Split vom 07.11.2001

Quelle: Deutsche Börse AG

Energiekontor AG

Mary-Somerville-Straße 5

28359 Bremen

Tel. 0421/33 04-0

Fax 0421/33 04-444

info@energiekontor.de

www.energiekontor.de

Kontakt Investor Relations

Cerstin A. Lange, Christoph Schwarzer

ir@energiekontor.de

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat:

Dr. Bodo Wilkens (Vorsitzender)

Günter Lammers

Klaus-Peter Johanssen

Vorstand:

Dirk Gottschalk

Peter Szabo



Umdenken lohnt sich